

Zahlenbild des Apostol. Vikariates Mariannhill

Zahlenbild des Apostol. Vikariates Mariannhill

Vom 1. Juli 1932 bis 30. Juni 1933.

Das Vikariat hat eine Größe von annähernd 33 000 Quadratkilometern. Es ist also so groß wie Württemberg und Baden zusammengenommen. Politisch umfaßt es einen Teil der Provinz Natal und der Kapkolonie, die beide zur südafrikanischen Union gehören. Es weist eine Gesamtbevölkerung von ungefähr 811 000 Seelen auf. Davon sind rund 420 000 Heiden, 300 000 der verschiedensten protestantischen Denominationen, 69 000 Katholiken, 10 000 Buddhisten und Brahmanen und 6000 Mohammedaner.

Apostolischer Vikar ist S. Exzellenz Bischof Adalbero Fleischer RMM., Mariannhill, Südafrika.

Kath. Schulen:

Volksschulen	155
Knaben	3574
Mädchen	6144
Mittelschulen	14
Knaben	184
Mädchen	306
Höhere Schulen	2
Knaben	26
Mädchen	28
Handwerkerschulen	7
Knaben	46
Mädchen	33
Katechetenschulen	1
Schüler	6
Lehrerseminarien	1
Knaben	77
Mädchen	75
Landwirtschaftliche Schulen	1
Knaben	18
Regional-Priesterseminar für Ap. Deleg. Südafrika. Alumnen im Großen und Kleinen Seminar	29

Lehrpersonal:

Katechisten, männlich	77
Katechisten, weiblich	39
Europ. Schwestern	66
Eingebl. männl. Lehrkräfte	70
Eingebl. weibl. Lehrkräfte	142

Kultstätten:

Kirchen	40
Kapellen	150
Friedhöfe	44
Karitative Anstalten und Personen:	
Hospitäler	3
Betten ca.	140
Apotheken	20
Patienten ca.	21000
Waisenhäuser	1
Knaben	28
Mädchen	9
Witwen- und Mädchenheime	30
Insassen ca.	250

Missionsärzte	3
Krankenpflegerinnen, eingeb.	5
2 Kindergärten für Weiße mit 25 Kindern	

Werftäten:

Werftäten für versch. Handw.	20
Druckereien	2
Beschäftigte	20

Missionen usw.:

Abgeholtene Missionen	20
Predigten für die Gläubigen ca.	3400
Predigten für die Heiden ca.	2048
Befahrungen Irrgläubiger	686

Taufen:

Erwachsene in Todesgefahr	537
Erwachsene außer Todesgefahr	1697
Kinder in Todesgefahr	899
Kinder außer Todesgefahr von Christen	2841
Kinder außer Todesgefahr von Heiden	473
Firmungen	2184
Katechumenen	3961

Andere hl. Sakramente:

Oster- und Andachtsbeichten ca.	297000
Oster- und Andachtsskomm. ca.	777500
Letzte Ölungen	906

Heiraten unter Katholiken	477
gemischte Ehen	29
zusammen	506

Katholiken:

Eingeborene, Schwarze	66500
Eingeborene, Mischlinge	2130
Weiße	846
Todesfälle	1565
Letzte Nummer d. Taufregisters	108314
Letzte Nummer des Totenregis-	34751
Letzte Nummer des Heiratsregis-	6335

Letzte Nummer des Firmungsregisters	31725	Franziskaner Patres (Münch.)	4
Kirchl. Bruderschaften usw.:		Weltpriester	5
Rosenkranz-Bruderschaft		Eingeborene Priester	1
Skapulier-Bruderschaft		Eingeborene Kleriker-Novizen der	
Herz Jesu-Bruderschaft		„Franziskaner Familiaren vom	
Bruderschaft vom kostbaren Blut		hl. Josef“	3
Chrenwache und Gebetsapostolat			
Marianische Kongregation			
Das päpstl. Werk zur Verbreitung			
d. Glaubens (Franz Xaverius-Ver.)			
Das päpstl. Werk d. hl. Kindheit			
Christl. Mütterverein			
Der Dritte Orden v. hl. Franzis-			
fus			
Kath. Aktion:			
Der Kath. Afrika-Verein (Zur För-			
derung der wahren Wohlfahrt			
der afrikan. Rasse)			
Der Kath. Lehrer-Verein			
Der Kath. Bauern-Verein			
Der Abstinenter-Bund			
Zulu-Zeitung: „Um Afrika“, Auf-	2000		
lage			
Laien-Apostel (Europ. Helfer in			
Landwirtschaft)			
Priester:			
Mariannhiller Patres	56	Schwestern:	
		Schwestern v. kostb. Blut	272
		Kreuzschwestern v. Menzingen-Alt-	
		ötting	34
		Franz. Mission. Mariens	15
		Dominikanerinnen von Newcastle,	
		Natal	50
		Kapuzinerinnen von der ewigen An-	
		betung, Pfaffendorf, Rhld.	6
		Solanus-Schwestern von Lands-	
		hut	9
		Eingeb. „Töchter d. hl. Franz von	
		Ussifi“	
		Professen	49
		Novizen	29

Zahlenbild der Apostol. Präfektur Bulawayo

Vom 1. Juli 1932 bis 30. Juni 1933.

Das Missionsgebiet wurde als selbständige Mission errichtet am 4. Januar 1931. Die Erhebung zur Apostolischen Präfektur erfolgte am 18. Juli 1932. Als erster Apostolischer Präfekt wurde am 11. November 1932 der bisherige Obere der Mission P. Dr. Ignatius Arnoz ernannt. Die Präfektur hat eine Größe von ungefähr 366 000 Quadratkilometer, d. h. es ist so groß wie Preußen und Bayern zusammen. Ein großer Teil des Missionslandes bildet die Kalahari-Sandsteppe, die nur sehr spärlich bewohnt ist. Die Bevölkerung des Missionsgebietes: Betschuanen, Buschmänner und Hottentotten zählt ungefähr 350 000 Seelen.

Politisch gehört der größte Teil desselben, nämlich die Kalahari-Wüste zum englischen Betschuanaland-Protektorat. Der kleinere Teil der Mission, der auch die meiste Bevölkerung aufweist und wo vor allem die Missionare tätig sind, gehört zu der britischen Kronkolonie Süd-Rhodesia. Es ist ein Landstreifen zu beiden Seiten der Bahn von West-Nicholson bis Victoria-Fälle.

Katholiken:	1. Personen:	Mischlinge und Indier	350
Schwarze		Weisse	1100

Missionare	12
--------------------	----